25. Tag der offenen Gartentür

Der Eintritt ist frei!

Zu Besuch in privaten Gärten
in Oberbayern

Sonntag, 29. Juni 2025



Eintritt frei!



Haben Sie's bemerkt?
Unser bayerischer Löwe hat die Blume des Jahres 2025, das **Sumpf-Blutauge** (Comarum palustre), im Maul! Es wächst an Moorrändern oder in nährstoffarmen Gräben - Ökosysteme, die gefährdet sind

Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Gartentür 2025!

Der 25. Tag der offenen Gartentür findet am **29. Juni in elf Landkreisen in Oberbayern** statt.

Bitte beachten Sie, dass manche Gärten abweichende Öffnungszeiten haben. Informationen dazu finden Sie in den Gartenbeschreibungen der einzelnen Gärten.

Bild: Kinzelmann, Weilheim-Schongau



Liebe Gartenliebhaber,

„Zum schönsten Erlebnis des Gärtners gehört die Erfahrung, dass Pflanzen- und Gartenfreude in so hohem Maße menschenverbindend wirkt, ja Menschen aus Stummheit gegeneinander löst!"

Dieses Zitat des bekannten Gärtners Karl Förster könnte das Motto für den Tag der offenen Gartentür sein. Er findet heuer in Oberbayern am Sonntag, dem 29. Juni, zum 25. Mal statt. Auch in diesem Jahr soll dabei der Austausch zwischen Garten- und Naturliebhabern im Mittelpunkt stehen.

Es gilt einfach, ins Gespräch zu kommen, Erfolge wie auch Fehlschläge zu diskutieren und Tipps und Tricks auszutauschen.

Dieser Tag bietet die Gelegenheit, der vielfältigen Bedeutung von Gärten in unserer Gesellschaft Rechnung zu tragen. Gartenkultur in der heutigen Zeit meint ja nicht nur Erholung und Ruhe im Grünen, sondern im besonderen Maße Gesundheit aus dem Garten, Ästhetik, Umwelt- und Naturschutz und Pflege von Traditionen.

In elf Landkreisen öffnen Hobbygärtner ihre Gärten und freuen sich auf Ihren Besuch. Nehmen Sie die Einladung an und genießen Sie die Vielfalt. Vielleicht können Sie die Aussage bestätigen, dass sich im Garten die Persönlichkeit des Besitzers widerspiegelt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gastfreundschaft der Gartenbesitzer, den organisierenden Kreisfachberatern und Kreisfachberaterinnen, den unterstützenden Gartenbauvereinen und den engagierten Mithelfern und Mithelferinnen für ihren Fleiß und Einsatz.

Ich wünsche allen Besuchern und Besucherinnen einen erlebnisreichen, informativen und vor allem unterhaltsamen **Tag der offenen Gartentür 2025**.

Michael Luckas

Bezirksverband Oberbayern
für Gartenkultur und Landespflege e.V.
Anerkannte Naturschutzvereinigung

BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.

Die Landkreise **Auf einen Blick**



Teilnehmende Landkreise:

- Dachau
- Starnberg
- Weilheim-Schongau
- Garmisch-Partenkirchen
- Landkreis München
- Stadt München
- Erding
- Ebersberg
- Miesbach
- Rosenheim
- Altötting

Bild: Schneider, Erding



Oberbayern **ist schön.**

Eingebettet in die einzigartige Landschaft laden ideenreich angelegte, liebevoll gepflegte private Gärten zu einem Besuch ein.

Die gelben Pfeile in den Ortschaften, die Wegbeschreibungen in dieser Broschüre, ergänzt durch weitere Angaben im Internet unter www.gartenbauvereine-oberbayern.de, und der QR-Code auf der Rückseite führen Sie direkt in die Gartenparadiese, deren Türen heute für Sie offen stehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Auf einen Blick zeigt die Oberbayern-Karte, welche Landkreise 2025 am Tag der offenen Gartentür teilnehmen.

Ein Besuch lohnt sich! Der Tag der offenen Gartentür findet auch außerhalb von Oberbayern statt. Insbesondere wenn Sie an der Grenze von Oberbayern wohnen, empfehlen wir Ihnen eine Erweiterung Ihrer Gartenbesuchs-Route über Landes-, Bezirks- und Landkreisgrenzen hinweg.

Schwaben Folgende Landkreise bzw. Städte nehmen am 29. Juni 2025 teil: Aichach-Friedberg, Dillingen, Donau-Ries, Günzburg, Stadt und Landkreis Augsburg, Lindau, Neu-Ulm, Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu. www.gartenbauvereine-schwaben.de

Niederbayern Folgende Landkreise nehmen am 29. Juni 2025 teil: Passau, Landshut, Regen, Kelheim, Rottal-Inn, Deggendorf, Freyung-Grafenau und Dingolfing-Landau (22.6.) www.bv-gartenbauvereine-niederbayern.de

Unterfranken Folgende Landkreise nehmen am 01.06.2025 teil: Aschaffenburg, Bad Kissingen, Hassberge, Main-Spessart, Miltenberg, Würzburg www.bv-gartenbauvereine-ufr.de

Oberfranken www.ogv-oberfranken.de

Mittelfranken Folgende Landkreise bzw. Städte nehmen am 29. Juni 2025 teil: Ansbach, Neustadt a.d. Aisch/Bad Windsheim, Nürnberger Land, Roth, Weißenburg-Gunzenhausen, Fürth, Stadt Fürth, Erlangen Höchstadt (1.6.) www.gartenbauvereine-mfr.de

Oberpfalz www.gartenbauvereine-oberpfalz.de

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Dachau am **29. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.



Ein Garten für Mensch und Tier

Ursprünglich wurde das Gelände als Apfelplantage und Baumschule angelegt, später mit Staudenbeeten und Vereinshütte erweitert. Ab 2015 entstanden zudem noch ein Gemüseacker, Hopfen für das Bierbrauen wurde gepflanzt und naturnahe Elemente wie Käferkeller, temporäres Kleingewässer, Lesesteinhaufen und Benjeshecke gebaut. Heute ist es ein Naturgarten zur Förderung der Artenvielfalt und zur Erzeugung von Streuobst für die Apfelsaft-Gewinnung. Er wird auch gern für gemeinsame Feste wie Oster-, Sommer- und Apfelfest genutzt sowie für umweltpädagogische Veranstaltungen und gartenbauliche Projekte (Gemüseanbau und -verarbeitung). Am Tag der Offenen Gartentür findet im Garten das jährliche Sommerfest statt. Angeboten werden Grillspezialitäten und kalte Getränke, nachmittags Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Zudem gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Musik. ☛ Von Petershausen Richtung Jetzendorf kurz vor dem Wald auf der rechten Seite. Parkplätze sind begrenzt. Die Anreise zu Fuß oder mit dem Fahrrad wird empfohlen

WaldGarten Petershausen e.V.
Jetzendorfer Straße
85238 Petershausen




N



Die ganze Vielfalt an Apfelsorten

An apple a day keeps the doctor away – Äpfel sind gesund und lassen sich wunderbar auch als Saft, für Kuchen oder Mus verwenden. Die Streuobstwiese bietet auf 3000 qm eine ideale Gelegenheit, sich über die Vielfalt an Apfelsorten zu informieren. Früh-, mittel- und spätfruchtende Sorten sind dabei. Vertreter des Gartenbauvereins werden als Ansprechpartner vor Ort sein. Geplant wurde der Obst- und Demonstrationsgarten von Studenten des Institut für Obstbau der Fachhochschule Weihenstephan, erste Pflanzungen wurden 1996 vorgenommen. Heute stehen dort ca. 70 Obstbäume, die an interessierte und begeisterte Mitglieder des Gartenbauvereins als Pate zur Pflege und Ernte übergeben werden. ☛Am Ortsausgang von Erlhausen bei Weichs Richtung Ainhofen

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Weichs e.V.
Erlhausen (nach Haus-Nr. 36)
85258 Weichs – Erlhausen







Spannend für die ganze Familie

Ab 2018 wurden auf einem Hektar Streuobstwiesen und Wildobsthecken angelegt. Die Kindergruppe des Vereins übernimmt Baumpatenschaften und hat auch verschiedene Habitate gebaut wie Totholzhecken, Trockenmauern, Sandhaufen und Insektenhotels. 2021 entstand das „Streuobstwiesen-Erlebnis", ein interaktiver Lehrpfad. Der Garten wurde als vogelfreundlicher Garten ausgezeichnet. Am Tag der offenen Gartentür gibt es Infos zum Thema Holunder. Außerdem Kaffee, hausgemachte Kuchen sowie kalte Getränke.

Obst- und Gartenbauverein
Tandern e.V.
Josef-Kreitmeir-Str. 24
86567 Hilgertshausen-
Tandern

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Dachau: Beate Wild
Tel.: 08131 / 74 -1851; E-Mail: Beate.Wild@lra-dah.bayern.de



Gärten im Landkreis **Starnberg**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Starnberg am **29. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.



Ein Garten der Verwandlung

Naturgarten und Vogelfreundlicher Garten - Vom formal angelegten, gepflegten Garten zum Garten mit viel Lebensraum für Kleintiere und Vögel. Der 500 qm große Garten in Hanglage nahe am Waldrand wurde vor 30 Jahren formal auf verschiedenen Ebenen angelegt, mit Teich, Trockenmauern, Buchs in allen Formen, englischen Rosen, Prachtstauden, Rollrasen – alles sauber gepflegt! Jetzt hat der Garten ein ganz anderes Gesicht – der Teich darf teilweise verlanden, Fische gibt es seit langem nicht mehr, dafür Molche und Libellen. Pflanzen, für die sich weder Insekten noch Vögel aber Schnekken interessieren, wurden ausgetauscht gegen heimische Wildstauden, die sich aussamen dürfen, deren Stängel und Blätter über den Winter an den Pflanzen bleiben. Viel Buchenlaub bleibt liegen, zur Freude von Amseln und zunehmend Igeln, die im Garten zeitweise leben, unter mehreren Totholzhecken, im Kompost und in unaufgeräumten Ecken. Ein Käferkeller soll für Futternachschub sorgen, Totholzhaufen bieten Unterschlupf, ein Sandarium dient als Spielplatz für Spatzen, ein Magerbeet wurde neu angelegt. Efeu wächst an den Wänden, der Rasen ist weitgehend verschwunden. Parkmöglichkeiten vor Ort eingeschränkt – bitte nehmen Sie ein paar Meter Fußweg auf sich

Renate Schmidt
Am Ödenbühel 9
82229 Hechendorf

Gesundes aus den Gilchinger Beeten

Der Lehrgarten des OGV Gilching – ein verstecktes, wildes Paradies neben Sportplatz und Streuobstwiese ausgezeichnet als „Bayern blüht – Naturgarten". Aus einer ehemaligen von 3500 qm großen Brennnesselfläche entwickelte sich ab 2009 ein blühender, naturnaher Obstgarten. Rund 60 Obstbäume und Beerensträucher, wilde Wiese und Blühflächen, Gemüsebeete, ein junger Mammutbaum am Teich, ein Insektenhotel und zahlreiche Nistkästen bieten rund ums Jahr Gelegenheiten zum Staunen und vor allem zum Lernen. Mit den „Gilchinger Beeten" schafft der OGV zudem für Gilchinger Familien ohne eigenen Garten die Möglichkeit, ein kleines Beet zum Garteln anzumieten. Treffpunkt für gesellige Feste im Grünen, aber auch Rückzugsort zum Ausspannen – der OGV Gilching freut sich darauf, Gäste im Lehrgarten zu begrüßen. ☛ Der Lehrgarten ist nur fußläufig oder mit dem Rad erreichbar. Parken ist nur am Frauwiesenweg oder in der Talhofstraße möglich.

OGV Gilching Lehrgarten
Nähe Frauwiesenweg
82205 Gilching

Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Starnberg: Jürgen Ehrhardt, Tel.: 08151/148-77372, E-Mail: juergen.ehrhardt@lra-starnberg.de



Gärten im Landkreis **Weilheim-Schongau**



Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Weilheim-Schongau am **29. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.

Quellbachhof mit Permakultur-Naturgarten

Bio-Bauernhof „Quellbachhof" mit Weiher und Permakultur-Naturgarten mit Gemüsemischkultur-Beeten, Kräutern, Stauden, Blumen und vielen Beerensträuchern und über 300 Obstbäumen. Lebensräume für Tiere wurden geschaffen mit Totholzhaufen, Nisthilfen für Insekten, Käferkeller, Steinmauern, wilden Ecken sowie Magerbeeten für Blühpflanzen. Ziel der Gärtner ist die Selbstversorgung übers Jahr und ein Garten als funktionierendes Ökosystem. ☛ Der Einödhof liegt am Ende der Schmuzerstraße außerhalb des Ortes. Gartenführungen um 10.30 und 15 Uhr. Bei schönem Wetter ist das Gartencafé geöffnet.

Daniela Arlt und
Rupert Sedlmayr
Schmuzerstr. 30
82405 Wessobrunn

Wild- und Heilpflanzen kennenlernen

Der 4.500 qm große Naturgarten verfügt über verschiedene Areale wie Wildpflanzenbeete, Heilpflanzengarten, Gemüsegarten, Wildrosen, Wildblumenwiese, Streuobstbäume sowie ein Moorpflanzenbeet. Kleine Kunstwerke, in der Natur in Szene gesetzt, geben dem Garten eine individuelle Note. Angrenzend liegt ein Biotop mit Weiher. Entstanden ist der Garten aus einem Wiesengelände. Am Veranstaltungstag gibt es Kaffee und Kuchen. www.der-kraut-garten.de ☛ Der Garten liegt am Ortsrand von Bernbeuren. Der Beschilderung ab dem Dorfbrunnen bzw. der Fußgängerampel an der Durchgangsstraße folgen.

Anita Kraut und
Siegfried Fichtl
Bernbeuren Ortsrand

Bauerngarten und ein großer Teich

Der denkmalgeschützte Kleinbauernhof wird von einem bezaubernden Naturgarten umrahmt. Hier gibt es viel zu entdecken: Eine Wiese mit alten und neu gepflanzten Obstbäumen, ein Bauerngarten mit Stauden, Beerensträuchern und Gemüse sowie Strauchrosen zwischen mediterranen Kräutern. Das Gewächshaus dient für Anzucht, Tomaten und weiteren Gemüsen. Wichtige Elemente für die Natur sind der 1700 qm große Teich mit Bepflanzung sowie die Nist- und Rückzugsorte für Vögel und Amphibien. ☛ Von Birkland oder über das Sägewerk nach Hofen. Führungen um 11, 13 und 15 Uhr

Fam. Wichmann, Hofen 5
86971 Birkland-Hofen
bei Peiting

Ein Eldorado für Frosch & Co.

Der Bauernhof in der Hirschau lässt auch der Wildnis ihren Platz und unterhält einen großen Gemüsegarten zur Selbstversorgung. Ein Gewächshaus dient der Anzucht und für empfindliche Kulturen. Eine herrliche Streuobstwiese und riesige Staudenbeete sind zu bewundern. Zum Gelände gehört auch ein Weiher mit Feuchtbereich für Amphibien und Insekten.

Manfred Kinzelmann
Hirschau 2
86989 Steingaden

Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Weilheim-Schongau: Dominik Landerer
Tel. 0881/681-1207, E-Mail: d.landerer@lra-wm.bayern.de



Gärten im Landkreis **Garmisch-Partenkirchen**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Garmisch-Partenkirchen am **29. Juni** statt. Die Gärten liegen in Garmisch-Partenkirchen und Bad Bayersoien.

Die Gärten in **Bad Bayersoien** sind von **10 bis 16 Uhr** geöffnet.

Neuer Hausgarten mitten im Dorf

Seit Mai 2024 wächst und verändert sich der kleine Garten direkt an der Dorfstraße. Ein kleiner Teil wird für den Gemüseanbau und Kräuter/Wildkräuter genutzt. Der größere Teil ist für die Regeneration und das Auge gestaltet mit Beeten, in denen sich eine Vielfalt an schönen blühenden Pflanzen ausbreiten darf. Neu gebaut wurde eine begrünte Terrasse mit geschütztem Sitzbereich. Für Gäste gibt es zum Probieren kleine Snacks aus der Natur und dem Garten. ☛ Parken am Getränkemarkt in der Dorfstraße

Ute Bartram-Marx
Dorfstr. 59
82435 Bad Bayersoien



Große Bäume und Garten vereint

Warum sich ein Gartenbesuch unbedingt lohnt: Weil es hier lebt! Omas alte Steuobstbäume und Beerensträucher gedeihen inmitten von großen Linden und Birken auf 1400 qm, umgeben von einer Vielzahl an Wiesenblumen, Wildkräutern, Gemüse, Blumenrabatten, Wildrosen und jüngeren Bäumen, die doch eigentlich in den Wald gehören... aber hier auch gern gedeihen.

Monika Maier
Filzweg 4
82435 Bad Bayersoien



Sonniges Naturparadies mit Ausblick

Herzlich heißt die Gartenbesitzerin im üppig blühenden zertifizierten, erst vier Jahre jungen Naturgarten auf 300 qm am Dorfrand willkommen. Rund ums Haus wechseln sich unterschiedliche Gartenräume und Strukturen ab: Trockenheiße Kiesstandorte als Schmetterlingsmagnete, Wildwiesen, Obstbäume, mediterrane Terrassen und Trockensteinmauern. Totholz schafft Lebensraum in Gemüse- und Staudenbeeten. Teich und viele Wildpflanzen holen artenreiche Natur in den Garten. Ein besonderer Genuß ist die paradiesische Aussicht in die umliegenden Naturschutzgebiete. Parken auf den Wanderparkplätzen. Der Garten ist zu Fuß über den Wanderweg zur Ammer und der Soier Mühle erreichbar.

Martina Merz
Breiten 9
82435 Bad Bayersoien

Ein Garten für Mensch und Tier

Dieser Garten bietet alles, was ein Garten haben muss: Platz für Brennholz, Obstbäume und Gemüsegarten für viel Gesundes aus eigener Hand, Terrassen und Rosenbeete fürs Stillhalten mit Wohlgefühl, viel Platz für ein besonderes Hobby und Rasenfläche fürs Tischtennis. Außerdem eine Wildblumenwiese, Blühsträucher und Gestrüpp für Insekten und andere Kleinwildtiere. Der freie Blick über die Gartengrenze hinaus in die freie Natur erweitert den Garten optisch um ein Vielfaches.

Christina Dichtl-Rogge,
Bernd Rogge, Peter Dichtl
Ludwigstr. 1
82435 Bad Bayersoien

Familiengarten mit Naturspielplätzen

Hereinspaziert, um einen kleinen, atemberaubenden Naturgarten mit vielen verschiedenen Naturspielplätzen kennenzulernen. Besucher bekommen einen inspirierenden Einblick in die Vielfalt des Obst-, Gemüse- und Weinanbaus auf sehr kleiner Fläche. Auch Wildblumen und Wildpflanzen dürfen nicht fehlen. Zum Gartengenuß gibt es ein kühles Getränk mit dazu.

Familie Kaspar
Am Bruckler Filz 10
82435 Bad Bayersoien

Naturnaher Experimentiergarten

2021 bis 2024 neu angelegter, ca. 1000 qm großer Vielzonen-Garten mit unterschiedlichen Boden- und Feuchtigkeitsverhältnissen. Hühner, Hunde, Blindschleichen, Eidechsen, Kröten und viele Vögel und Insekten leben hier. Gegärtnert wird mit dem Ziel: Diversität und naturnahe Entwicklung. Das bedeutete: Experimentieren und beobachten, was wo wächst. In den Trockenbereichen wurden viele Recycling-Materialien verwendet, wo möglich wachsen einheimische Wildpflanzen. Es wird gemulcht mit allem was sich anbietet: Baumschnitt, Heu, Wolle, Pflanzenreste.

☛ Zugang von unten neben dem Tennisplatz und vom Trahtweg vor dem Wintergarten

Helga Stein, Trahtweg 9
82435 Bad Bayersoien



Gärten im Landkreis **Garmisch-Partenkirchen**



Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Garmisch-Partenkirchen: Bernadette Wimmer
Tel. 08821/751-315; E-Mail: bernadette.wimmer@lra-gap.de

Gärten in **Garmisch-Partenkirchen**

Garten der Karolinger

Gleich hinter der alten Garmischer Kirche St. Martin befindet sich der Pfarrgarten, der nach dem Vorbild der karolingischen Gärten angelegt wurde. Seine Geschichte lässt sich bis ins Jahr 1200 zurückverfolgen. Der Karolinger Karl der Große erließ für Klöster- und Pfarrgärten eine Anordnung (Capitulare de villis vel curtis imperii, um 800): Sie sieht die Einteilung in vier Quadrate vor, in deren Mitte sich eine Wasserstelle befindet und die von buchsbaumgesäumten Kieswegen begrenzt werden. Ein wichtiger Zweck war der Anbau von Blumen für den Altarschmuck und für kirchliche Feste. Ein Quadrat ist den von der heiligen Hildegard von Bingen empfohlenen Heilpflanzen gewidmet. Im Juni entfaltet sich die ganze Pracht des Gartens mit seinen Rosensträuchern und Pfingstrosen. Viele Jahrzehnte haben sich Pfarrer, Pfarrhaushälterinnen und Gemeindegärtner um den Garten gekümmert. Heute wird er von ehrenamtlich engagierten Gartenfreundinnen gepflegt. Dabei wird neben dem Erhalt des historischen Erbes auch Wert darauf gelegt, dass eine Oase für Tiere und auch für Menschen entsteht, die hier Ruhe und Erholung suchen. Der Garten ist öffentlich zugänglich. Die Fresken der alten Kirche St. Martin sind ebenfalls sehenswert.

Pfarrgemeinde Garmisch
Pfarrhausweg 4
82467 Garmisch-Partenkirchen

☛ Der Garten ist von **13 bis 16 Uhr** geöffnet. Führungen um 14 und 15 Uhr

Gemeinschaftsgarten „Essbares Garmisch-Partenkirchen"

Der Gemeinschaftsgarten wird von der Initiative „Essbares Garmisch-Partenkirchen" der Solidargemeinschaft Werdenfelser Land verwaltet und entstand durch das Engagement der Eigentümerin und des Bund Naturschutzes kurz nach dem Volksbegehren „Rettet die Bienen". In der Zeit der Selbstversorgung prägte am Hammersbacher Fußweg die Dreifelderwirtschaft mit einem Wechsel aus Acker und Grünland das Landschaftsbild. An diese Zeit, als am Ortsrand von Garmisch-Partenkirchen noch Gemüseäcker und Obstbäume eine wichtige Rolle für die Ernährung spielten, erinnert der Aufbau des Gartens. Die Blumenwiese unter dem Streuobstbestand und die an den Gemüseacker angrenzende artenreiche Heuwiese werden nicht gedüngt und zweimal pro Jahr gemäht, so dass Insekten Blütennahrung finden und die Wiesenkräuter aussamen können. Der Acker mit Gemüse, Säulenobst und Beerensträuchern wird nach den Grundsätzen der Permakultur bewirtschaftet. Mulchen, Hügelbeete und Untersaaten fördern das Bodenleben und die Humusbildung. Damit wird ein aktiver Beitrag zur Bindung von CO^2 im Boden geleistet. Mischkultur mit Kräuter und Blumen verbessert die Gesundheit der Pflanzen und die Artenvielfalt oberirdisch wie auch im Boden. Am Stadel gibt es Unterkunftsmöglichkeiten für zahlreiche Tierarten.

☛ Der Garten ist von **13 bis 17 Uhr** geöffnet. Es finden Führungen um 14 und 15.30 Uhr statt.

Gemeinschaftsgarten
Beginn des Hammerbacher Fußweges
an der St.-Martin-Straße
82467 Garmisch-Partenkirchen



Gärten im **Landkreis München**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis München am **29. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.



Umweltgarten zum Erleben

Der 24 Jahre alte, ehrenamtlich gepflegte Umweltgarten ist aufgeteilt in Duft- und Kräutergarten, Insekten- und Teichbereich, Rosen-, Stein und Bauerngarten, Kräuterschnecke, Kompost, Sinnespfad, Trockenmauer und Blumenwiese. ☛ neben dem Keltenhaus

Der Aktionstag im Umweltgarten findet bereits am **Samstag, 28. Juni, von 14 bis 18 Uhr** statt.

Umweltgarten der
Gemeinde Taufkirchen
Erika Theimer
Köglweg 99
82024 Taufkirchen

Staudenkleinod

Ein kleiner Reihenhausgarten mit 50 qm Staudenpflanzungen, die schon seit knapp 20 Jahren bestehen und sehr schön mit einjährigen Pflanzen kombiniert sind. Eine wahre Blütenpracht!

Regina Probst
Platanenstraße 34
82024 Taufkirchen

Krautgartenverein Neuried

70 Parzellen in 3 unterschiedlichen Größen werden eine Gartensaison lang zum ökologischen Anbau verpachtet. Außer vier Bienenstöcken gibt es auch ausreichend Lebensraum für Vögel, Insekten, Amphibien u. ä. Der Krautgarten hat 2020 eine Umweltehrung des Landkreises München erhalten. ☛ kurz vor Pflanzen Ries

Wir in Neuried e. V.
WIN – Krautgarten Neuried
Parkstraße
82061 Neuried

Gärten im **Landkreis München**



Biogarten im Umweltgarten

Der Biogarten im Umweltgarten neben dem Spielplatz wird durch die Mitglieder des Vereins für den Anbau von Gemüse, Blumen und Kräutern genutzt. Eine Besonderheit auf dem etwa 900 qm großen Gartengelände ist die Tomatensammlung von Thorsten Thron zur Erhaltung alter und unbekannter Tomatensorten. Der Umweltgarten mit einer Größe von 3,2 ha bietet ein volles Programm für den Familienausflug: Ob im Biogarten, am Teich, am Tiergehege, am Bienenhaus oder in der Blumenwiese - es gibt viel zu entdecken! ☛ 50 Meter vom S-Bahnhof Neubiberg (Linie S5) entfernt, hinter der Bahnschranke, an der Hauptstraße.

Abweichende Öffnungszeiten: **15 bis 18 Uhr**

Biogarten im
Umweltgarten Neubiberg
Umweltgartenverein
Neubiberg e. V.
Reinhard Gottinger
Äußere Hauptstr. 10
85579 Neubiberg

Krautgarten Putzbrunn

2022 wurde auf dem Biohof Daberger ein kleiner Krautgarten gegründet. Mittlerweile werden von der Gruppe 48 Parzellen auf 1440 qm bewirtschaftet. Auf den Parzellen pflanzen, pflegen und ernten Menschen aus Putzbrunn gemeinsam ihr eigenes Bio-Gemüse. Neben bewährten Sorten wie Tomaten, Gurken und Kohlrabi gedeihen hier auch exotische "Asiatische Hängegurken", regionale Kräuter und bunte Salate. Was hier besonders gut wächst: das Miteinander!

Der Krautgarten ist frei zugänglich, Projektleiter Philipp Bäumer wird von 11:45 bis 13:30 Uhr vor Ort sein.

Krautgarten Putzbrunn
Philipp Bäumer
Haarer Str. 26
85460 Putzbrunn

Tiny PopUp House „DaHome" mit Urban Gardening und Gemeinschaftsgarten

Das großzügige Gartengrundstück besteht aus zwei Teilen:
Teil 1: bewohntes Tiny Popup Haus mit Naturgarten. Hier gibt es einen Teich, insektenfreundliche Stauden, eine Benjes-Hecke, Hochbeete und Fassadenbegrünung (vertikale Pflanzenkläranlage) zu entdecken.
Teil 2: Gemeinschaftsgarten, der von unterschiedlichen Personengruppen genutzt wird. Es gibt Gemüsebeete, ein Bildungsbeet, (Wild-)Stauden und ein Bienenvolk zu sehen.

Tiny Popup Baierbrunn
Eichenstraße 29
82065 Baierbrunn /
Buchenhain

Gemeinschaftsgarten „Haar zum Anbeißen"

Ein internationaler Gemeinschaftsgarten nach dem Vorbild der „Essbaren Städte". Die Flächen zum rein biologischen Anbau von Obst und Gemüse befindet sich auf kommunalem Grund, den die Stadt Haar kostenfrei zur Verfügung stellt. Ernten dürfen auch Externe. Das wissen alle Gärtner, die auf den Patenflächen etwas anbauen. 2021 erhielt das Projekt eine Auszeichnung beim bundesweiten Wettbewerb „Jede Wiese zählt". Das Ergebnis der Teilnahme am Wettbewerb „Das gute Beispiel" von Bayern 2 für dieses Jahr steht noch aus. ☛ südlich der Kita, zwischen Dianastr. 40 und 54

Haar zum Anbeißen
Dianastraße
85540 Haar

Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt München: Beate Endriß
Tel.: 089/6221-2510; E-Mail: gruenordnung@lra-m.bayern.de



Gärten in der **Stadt München**

Der Tag der offenen Gartentür findet in der Stadt München am **29. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt (ÖBZ 22. Juni, 14 bis 18 Uhr).

Wohlfühlen und Naschen

Nach dem Kauf des Hauses wurde ab 2018 der Garten vollkommen neu und barrierefrei umgestaltet. Er dient sowohl als Aufenthaltsort als auch als Nutz- und Naschgarten. Der große Obstgarten bietet eine Vielfalt von 50 verschiedenen Obstgehölzen und Beerensträuchern. Der Gemüsegarten und ein offener Vorgarten werden ergänzt mit Staudenbeeten, einem Rosenpavillon und Rosenspalier, mediterranen Topfpflanzen und Dachbegrünungen. Zert. Naturgarten. ☛ Busverbindung ab S Bahnhof Allach Linie 164 Richtung Augustenfelder Straße Haltestelle Preger Straße, Fußweg 10 min in nördlicher Richtung. Anfahrt mit dem Auto: Parkplatz im Betriebshof von Fa. Schleitzer, Reschenbachstr. 18 und 19, Fußweg 2 min

Familie Jehle
Reschenbachstr. 3
80999 München-Allach

Ein Hortensientraum

Der Stadtgarten ist seit 2020 als Naturgarten „Bayern blüht" zertifiziert und wird umrahmt von altem Baumbestand. Einige Obstbäume, ein Kräuterbeet und Gemüse-Hochbeete bieten kulinarische Genüsse. Verschiedene Hortensien und großzügige Rabatten sind eine Augenweide. Ein neuer Rosenpavillon, eine mediterran bepflanzte Trockenmauer, ein Teich und ein Quellstein laden zum Verweilen und Betrachten ein. ☛ U-Bahn-Linie U6: Haltestelle Holzapfelkreuth. Bus: Linie 51 - Haltestelle: Waldfriedhof, Linie 54 - Haltestelle: Werdenfelsstr.

Familie Sixt
Linderhofstr. 27
81377 München

Bild: Kübler



Gärten in der **Stadt München**



Bild: Garten Matthias Würtenberger

Spielen im Naturgarten

Dieser Spiel- und Nutzgarten wurde als Naturgarten „Bayern blüht" ausgezeichnet. Gemüse gedeiht in Gewächshaus, Gemüse- und Hochbeeten. Obstbäume, Nussbaum und Beerensträucher liefern das Obst. Aber auch zum Spielen und Toben ist genug Platz, z.B. in der kleinen Berghütte ☛ Bus 162 Haltestelle Limesstr., S-Bahn 4 Haltestelle Leienfelsstr.

Familie Nebel
Hoheneckstr. 2
81243 München

Schön eingewachsener Vorgarten

Auf 400 qm gibt es im schön eingewachsenen Vorgarten alte Obstbaumsorten (Apfel Landsberger Renette, Zwetschge). Magnolien und Japanische Zierkirsche prägen den Garten, ebenso verschiedene Pfingstrosen, Taglilien, Iris und Rosen. Auch Gewächshaus und Kompostplatz haben ihren Platz. ☛ Bus 54 Haltestelle Lorettoplatz; zwischen Lorettoplatz und Biergarten Waldheim

Hermine Stamnitz
Waldsaumstr. 4
81377 München-Großhadern

Rosenduft und blühende Stauden

Im als Vogelfreundlicher und als Naturgarten ausgezeichneten Gelände der Blumen- und Gartenfreunde Obermenzing stehen Obstspindelbäume, Staudenbeete und duftende Rosen im Vordergrund. Ein Sandarium ergänzt den Garten und bietet wertvollen Lebensraum. Es werden auch Bienen gehalten ☛ S2 Haltestelle Obermenzing

Blumen- und Gartenfreunde Obermenzing
Härtinger Str. 11
81247 München-Obermenzing

Exotischer Bambusgarten

Der Liebhabergarten mit 40 verschiedenen Bambussorten holt Exotik in das Stadtgebiet. Findlinge und ein Koi-Teich ergänzen das Ambiente dieses schattigen Gartens. Zertifiziert als Naturgarten **„Bayern blüht"**.

Familie Schilling
Plauener Str. 2
80992 München

Grüne Oase in Schwabing

Ein Hinterhof, der einst zu einem Bauunternehmen gehörte, wurde entkernt und der Hausgemeinschaft zur Gestaltung und Nutzung überlassen. Aus dem Abbruchmaterial, aus handgearbeiteten Ziegelsteinen und Altholz wurde mitten in Schwabing nicht nur für die Bewohner und Bewohnerinnen, sondern auch für Vögel und Insekten eine grüne Oase geschaffen. Die Anlage erhielt 2025 einen 1. Preis beim Wettbewerb „Mehr Grün für München".

Ulrike Thiele und Ralf Nickel
Ursulastr. 8
80802 München-Schwabing

Bild: Emily Hoyos



Raum für Mensch und Natur

Dieser Garten hat bereits mehrere Auszeichnungen erhalten, u. a. als Vogelfreundlicher Garten, als Insektengarten und als Naturgarten **„Bayern blüht"**. Der Kleingarten beherbergt neben Stauden- und Gemüsebeeten ein Magerbeet, eine Eidechsenburg, ein wildes Eck, Nisthilfen und zwei Teiche. Peu à peu wird auf heimische Pflanzen umgestellt. ☛ Bus 180 / 161

Anke Ziese und Werner Sigl
Ginhardtstr. 26
80639 München



Permakultur-Garten 1

Eine ehemalige „Hunde-Wiese" wurde schrittweise umgestaltet und beherbergt heute selbst gebaute Hochbeete aus altem Material und Tonnen, in denen das Gemüse nach den Regeln der Permakultur angebaut wird. Der Besitzerin ist eine insekten- und menschenfreundliche Gestaltung der Fläche wichtig. Zertifiziert als Naturgarten **„Bayern blüht"**. ☛ Mit dem Bus Richtung Tierpark, Haltestelle Wilhelm-Kuhnert-Str., die Straße bis zum Ende gehen

Yvonne Heinrich
Wilhelm-Kuhnert-Str. 24
81543 München

Ein Garten zum Ideen sammeln

Ein 8.000 qm großer Schau- und Erlebnisgarten mit verschiedenen Pools auf natürlicher Basis. Ein Baumpark, Pflanzen, Gartenaccessoirs, Beleuchtung und Ausstellungsstücke laden ein zum Schlendern, Genießen und Ideensammeln rund um die Gartengestaltung.

Erlebnisgarten Schleitzer
Enterstr. 23
80999 München

Permakultur-Garten 2

Ein einst reiner Ziergarten wurde kontinuierlich umgewandelt in einen Naturgarten-zertifizierten Selbstversorgergarten, der nach den Prinzipien der Permakultur bewirtschaftet wird. In Gemüse- und Hügelbeeten werden mehrjährige Gemüse und Kräuter angebaut. Eigens veredelte Marillen-, Zwetschgen- und Kirschbäume sowie verschiedene Beerensträucher wie Sanddorn, Aronia und Johannisbeeren liefern Obst. Ein naturverdichteter Teich bietet Platz für Warzenenten, zusätzlich gibt es ein Geflügelgehege, eine Komposttoilette und Totholzhecken. ☛ Fürstenried West, 5 min von der U3 und Busstation

Matthias Würtenberger
Wangener Str. 64a
81475 München

Vom Hinterhof zur Gartenglück

Während der Coronazeit wurde ein unansehnlicher Hinterhof Schritt für Schritt zu einer Innenstadtoase entwickelt. Hängematte, Liegen, Sitzgelegenheiten und Feuerschale dienen als Treffpunkt und zum Entspannen. Alte Klinker- und Isarsteine wurden für Wege und Beeteinfassungen verwendet, ein Rosenbogen aus Totholz gebaut. Wilder Wein wird von Bienen, Hummeln und Vögeln aufgesucht. Die Kinder naschen an den Beerensträuchern und alle Hausbewohner dürfen die Kräuter ernten. Zitronen-, Oliven- und Granatapfelbaum, Feige und Agave verleihen dem Hof einen südlichen Touch. Beim Wettbewerb „Mehr Grün für München" erhielt der Hof einen 2. Preis. ☛ U2, X30 Bus, Tram 18

Stefanie K. Müller
St.-Bonifatius-Str. 14
81541 München

Ökologisches Bildungszentrum

Die Gärten im ÖBZ sind geöffnet am Sonntag, 22. Juni von 14 bis 18 Uhr.
Es wird eine Vielfalt an unterschiedlichen Gärten geboten: Gemeinschaftsgärten, der Experimentiergarten, der mit Beeten zu verschiedenen Gartenthemen informiert, z.B. Heilpflanzen, Kräuter, Bienen- und Insektenweiden, Insektennisthilfen, samenfeste alte Gemüsesorten, Wildgemüse, Schattengarten, Beerensträucher sowie Wildgarten u.a. Der Garten mit 400 qm wird für Umweltbildungsprogramme des ÖBZ genutzt und von ca. 30 Ehrenamtlichen betreut. Das BioDiv_Hub-Projekt – Wie kommt mehr Biodiversität ins Quartier? Der Wabengarten mit Gartenprojekten und der Garten der Sinne als neues Frauengarten-Projekt auf ca. 800 m² wurden gemeinschaftlich geplant und angelegt. Weiterhin gibt es einen Themengarten zu nachwachsenden Rohstoffen. Programm-Infos zum Tag der offenen Gartentür und zu unterschiedlichen Führungen und Uhrzeiten: www.oebz.de. Das Sonntagscafé ist geöffnet von 14.30 bis 17 Uhr. ☛ U4 bis Arabellapark, weiter mit der Tram 16 / 18 oder mit den Buslinien 154 / 183 / 184, Haltestelle Cosimabad oder zu Fuß entlang der Englschalkinger Str. (ca. 10 Min.). Bei Haus Nr. 164 führt ein Fuß- und Radweg zum im Grünen gelegenen ÖBZ. Kostenlose Parkmöglichkeiten entlang der Englschalkinger Str. auf Höhe von Haus Nr. 164. Zufahrt zum Haus nur für Menschen mit Behinderung (Stellplatz am Haus).

Ökologisches Bildungszentrum
Englschalkinger Str. 166
81927 München-Bogenhausen

So kommt Grün in die Stadt

Der artenreiche Innenhof ist Teil der ökologischen Mustersiedlung im Prinz-Eugen-Park. Er wurde gemeinsam mit den Bewohnern und Bewohnerinnen geplant und angelegt und wird auch gemeinschaftlich gepflegt, wodurch der nachbarschaftliche Zusammenhalt gestärkt wird. Biodiversität und Nachhaltigkeit stehen im Mittelpunkt: Mehr als 300 heimische Stauden- und Gehölzarten sowie Totholz, eine Natursteinmauer, Sandlinsen und Steinhaufen bilden unterschiedliche Lebensräume. Pflanzflächen wie Rosengarten, Beeren-Naschgarten, Wildstaudenbeete und Wildblumenwiesen wurden ohne Oberboden, nur mit lokalem Aushub, geschaffen. Ein großzügiger Sandspielplatz bildet den Mittelpunkt der Wohnanlage. Der Naturgarten ermöglicht Gemeinschaft, Erholung, Artenschutz und Umweltbildung und erhielt sowohl den Deutschen Landschaftsarchitekturpreis als auch einen 1. Preis beim Wettbewerb „Mehr Grün für München". Das Prinzen Cafe vor Ort versorgt die Besucher mit Kaffee, Tee, kalten Getränke und Kuchen. Toiletten sind vorhanden. Bitte die Privatsphäre der Bewohner beachten. Besichtigung der Privatwege zwischen den Artriumhäusern und der Laubengänge nicht gestattet.

☛ Tram 17, Bus 184. Parken in der Tiefgarage Maria-Nindl-Platz

Bürgerbauverein München eG
Jörg-Hube-Str. 105
81927 München-Bogenhausen

Bild: Emily Hoyos

Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München:
Cornelia Leupold, Tel.: 089 / 233 737962
E-Mail: cornelia.leupold@muenchen.de



Gärten im Landkreis **Erding**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Erding am **29. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.

Naturnaher Garten mit Streuobstwiese

Dieser weitläufige Garten erstreckt sich vom Wohnhaus über mehrere Ebenen hin zur Streuobstwiese. Beim Wandern durch die gemähten Wiesenwege kann man viele Naturgartendetails entdecken. Ein Garten, in dem sich Mensch und Tier, wie Insekten und heimische Vögel, wohl fühlen.

Florian Wegmaier
Ranischbergstraße 2
84424 Isen



Zu mehr Natur mit Lazy Gardening

Früher bestand an der Stelle dieses Gartens ein Baulager, der Boden ist lehmig und verdichtet. Später folgte ein Garten, der vor allem pflegeleicht sein sollte, Thujen statt Blumen. Nun wird das Gelände seit neun Jahren zu einem verträumten und einladenden Refugium umgestaltet, das auch einen Beitrag zum Schutz der Natur leisten soll. Nach dem Prinzip des „Lazy Gardening" darf sich Verwilderung einstellen. Insekten und Vögel haben diese wilden Ecken bereits für sich entdeckt, aus dem Rasen wird langsam eine Wiese. ☛ gegenüber der Mehrzweckhalle, rote Haustüre

Familie Langfelder
Grottenau 1b
84424 Isen



Kreativgarten auf kleiner Fläche

Mit viel Liebe und Kreativität wurde dieser kleine Garten gestaltet, den Rosen, Hortensien, Lavendel und mehrjährige Stauden schmücken. Während der Coronazeit wurde ein Baumhaus im Zentrum des Gartens für die Enkelkinder gebaut. Zur Selbstversorgung tragen Apfelbaum, Beerensträucher und Gemüse in drei Hochbeeten bei.

Claudia Taub
Stiftsring 11, 84424 Isen

Obstbaumsorten kennenlernen

Auf der etwas über zwei ha großen Fläche der Streuobstwiese stehen 33 Obstbäume, alte Sorten mit 1,80 m Stammhöhe. Sie wurden 2024 gemeinsam mit den Schülern der Landwirtschaftschule und dem AELF gepflanzt. Weiter gibt es auf dieser Fläche rund zehn Wildobstbäume wie Mispel, Zierparte, Wildkirsche, Eberesche und Speierling. Für den Tag der offenen Gartentür wird über Streuobstwiesen und vogelfreundliches Gärtnern informiert. Zudem gibt es interaktive Spiele für Kinder.

☛ Vor Ort der Beschilderung folgen. Der Privatgarten steht nicht zur Besichtigung offen

Uschi Schmidt-Hönsdorf
Eck 4
84424 Isen





Urlaub daheim

Dieser knapp 800 qm große Garten lädt zum Verweilen ein. Sowohl der terrassierte Eingangsbereich mit seinen Natursteinmauern als auch der Garten verströmen, nicht nur wegen des Pools, Urlaubsflair.

Thomas Hiemer
Altwegring 16, 84424 Isen

Hanggarten mit Teich

Der Garten ist aufgrund der Hanglage teilweise terrassiert und bietet Raum für Mensch und Tier. Im Zentrum des Gartens liegt ein großer Teich mit Goldfischen, Erdkröten, Libellen, Wasserläufern etc. Viele Blumen verbreiten Duft und Farbe, Gemüse wächst in Hochbeeten und im Gewächshaus. Nistplätze und Sichtschutz bietet eine Blüh-Hecke. Grün findet sich auch an der Fassade. Im Garten darf auch gespielt werden, ein Trampolin ist vorhanden sowie eine LGB-Gartenbahn und verschiedene Sitzplätze. Zugang über eine Treppe. Zusätzlicher schräger Nebeneingangsweg ist nicht rollstuhlgerecht.

Elisabeth Schneider
Steinlandstraße 19
84424 Isen



Gärtnerin aus Leidenschaft

Das Schild am Hexenhäuschen, das das ganze Jahr über geschmückt wird, besagt schon alles: Gärtnerin aus Leidenschaft steht dort geschrieben. Viele Obstbäume wie Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen, Pfirsich, Aprikose und Birne sind zu finden, durch Veredelung tragen die Apfelbäume 12 verschiedene Sorten. Auch Beerensträucher tragen zur gesunden eigenen Ernte bei. Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle in diesem Garten, in dem Pflanzen sogar die Pflasterfugen erobern dürfen. Selber ziehen statt kaufen minimiert Kosten. ☛ Von Forstern aus lassen sich ideal auch die Gärten in Hohenlinden besuchen

Josefine Langer
Eicher-sen. Str. 11
85659 Forstern



Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Erding: Michael Klinger
Tel. 08122/58-1253; E-Mail: michael.klinger@lra-ed.de

Hereinspaziert in den Zaubergarten

Ein naturnah gestalteter Garten mit vielen Besonderheiten und interessanten heimischen Pflanzen –„Zaubergarten" wird er von Besuchern gern genannt. Bei der naturnahen Gestaltung darf alles wachsen. Artenvielfalt ist erwünscht. Der Garten wurde als Naturgarten zertifiziert.

Gaby Lindinger
Jorhanstraße 28
85457 Wörth

Gärten im Landkreis **Ebersberg**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Ebersberg am **29. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.



Bild: Kübler

Garten mit Bergblick

Im kleinen Ortsteil von Emmering - Kronau – liegt der 1500 qm große Naturgarten, der mit seinen Stauden, Rosen, Sträuchern und Bäumen bezaubert. Von den verschiedenen Sitzgelegenheiten lässt sich der Blick auf die Berge und den Garten genießen. ☛ In Kronau die Abzweigung Richtung Angelsbach nehmen.

Familie Kling
Kronau 22
83550 Emmering

Garten der Vielfalt

In diesem Garten ist die Vielfalt zuhause – bei Insekten, Vögeln, Amphibien und in den verschiedenen Gartenbereichen. Dazu zählen die Stein- und Staudengärten, ein Mäuerchen mit Sonnensitz, das Rosenrondell mit Sitzplatz, ein Kletter-Fels, Bachlauf, Brunnen, Holzlege und unterschiedlich angelegte Wege. Auch Gemüse wird angebaut. Der Garten wurde als vogelfreundlicher Garten ausgezeichnet.

Familie Hellriegel
Am Bernesterfeld 3
85625 Glonn

Wasser trifft auf Tuffstein

Hier dominieren Wasser und Tuff-Felsen. Und so reichen die Pflanzenarten auch von Wasserpflanzen bis zu genügsamen Steingartenblumen. Interessant ist die Veränderung des Wieshamer Baches vom begradigten zum naturnahen Bach. So entstanden wertvolle Uferräume als Retentionsflächen. Sehenswert ist zudem der natürliche Schallschutz zur Hauptstraße hin in Form einer Rankwand, deren verschiedene Gewächse über Pflegestege erreichbar sind.
Aufgrund des beträchtlichen Höhenunterschieds im Gelände, der Gewässer und Baustellen müssen Kleinkinder von ihren Eltern gut beaufsichtigt werden. ☛ Parken: in der städtischen Tiefgarage und am Parkplatz an der alten Schule (2-3 min. Fußweg).

Franz Lechner
Rotter Str. 11
85567 Grafing

Garten in Grafing

Angela Wilhelm
Am Schönblick 2
85567 Grafing

Ein Garten der Harmonie

Auf 900 qm verbindet dieser Garten mit seiner Fülle an Rosen, Stauden und heimischen Sträuchern Natürlichkeit und Gestaltung harmonisch miteinander. Im vielseitigen Kräutergarten gibt es neben gängigen Kräutern auch Exoten. Der Gemüse- und Beerengarten ist als Bauerngarten angelegt, ergänzt durch ein Gewächshaus. Auf der Abgrabung zum Gebäude hin ist eine besondere Blütenpracht zu entdecken. Neben Sitzplätzen gibt es auch einen Pizza- und Brotbackofen.

Familie Biber
Hupfauer Anger 11a
85664 Hohenlinden

Ein Garten mit Teich

In diesem großen, vielseitigen Garten gibt es einiges zu entdecken, so ein Gartenteich, bepflanzte Böschungen und ein Gemüsegarten. In den Rabatten gedeihen Rosen, Stauden und Gräser. Obstbäume tragen zur Selbstversorgung bei, zudem finden sich Tulpen- und Bienenbaum sowie Sträucher mit Unterpflanzung und Beerensträucher. ☛ In Hohenlinden Richtung Erding. Der Garten liegt nach ca. 1 km direkt neben der Bushaltestelle.

Familie Waltl
Altmühlhausen 15
85664 Hohenlinden

Bild: Kübler



Ein Paradies für Insekten

Wie schön, dass es hier zu jeder Jahreszeit blüht! Über 40 Jahre hat sich das Gelände zu einem naturnahen Garten verwandelt. Was den Insekten nützt, darf bleiben und durch die Beete wandern. Wer insektenfreundliche Pflanzen kennenlernen möchte, ist hier richtig. Es gibt u.a. ungefüllte Rosen, Fette Henne, Katzenminze und Herbstastern sowie eine Margaritenwiese. Zur Selbstversorgung gedeihen Gemüse und Kräuter in Hochbeeten und im Topfgarten. Neben großen Obstbäumen gibt es auch Spalierobst.

Familie Wollny
Bucher Str. 15
85614 Kirchseeon

Lebensraum Totholzhaufen

Dieser als vogelfreundlicher und als Naturgarten zertifizierte Garten ist an allen drei Seiten mit Hecken begrenzt. Ein Gartenteich fungiert als Biotop, neben Obstbäumen wie Apfel, Birne und Quitte gibt es Hoch- und Staudenbeete. Totholzhaufen bieten idealen Lebensraum für Vögel, Insekten und Igel.

Familie Bocklet
Forstweg 1a
85614 Kirchseeon/
Eglharting

Kreativgarten auf dem Reitsbergerhof

Vor 31 Jahren wurde dieser Garten mit der Idee angelegt, in Anlehnung an Permakultur ein günstiges Kleinklima zu schaffen, in dem Pflanzen gesund heranwachsen. So schützt ein Erdwall vor starkem Wind. Hochgewachsene Wildgehölze verstärken den Windschutz. Es blüht und wächst ganz ohne Pestizide und Mineraldünger, Stauden, Rosen und Gemüsemischkulturen mit samenfesten und z.T. seltenen Sorten. Zur Gestaltung wurden überwiegend alte Baustoffe verwendet. Ein Bade-Biotopteich dient der Erfrischung nach der Gartenarbeit. ☛Der Garten ist am besten über den Philipp-Maas-Weg zu erreichen.

Reitsbergerhof
Wolfram Franke
Baldhamer Str. 99
85591 Vaterstetten



Bayerische Olive & mehr

Das 600 qm große Areal mit bayerischen Landschaftsformen wie Moor, Alpinum und Streuobstwiese wird von den Vereinsmitgliedern gepflegt. Neben zahlreichen Obstsorten findet sich hier auch die „klimaresistente, bayerische Olive" - die Kornelkirsche. Im Westen begrenzt eine Benjeshecke, an die sich Rhododendren und Azaleen anschließen. Diesen vorgelagert ist eine Zone mit trockenheits-resistenten Stauden und Geophyten sowie ein Sandarium. Im Osten des Areals sind seltene Gemüsesorten zu finden und teils essbare Zierpflanzen sowie eine bunte Beerenobsthecke.

Verein für Gartenbau
und Ortsverschönerung
Vaterstetten
Waldstr. 16
85598 Baldham

Bild: Kübler

Kois im Teich

Über 900 qm streckt sich dieser schöne Staudengarten in Hanglage, in dem Gäste auch edle Kois in einem Teich bewundern können. ☛ Parken am Bahnhof Aßling. Fußweg ca. 200 m

Michaela Wierz
und Jürgen Wehr
Bahnhofstr. 62a
85617 Aßling

So gelingt der Gemüseanbau

In diesem großen Zier- und Nutzgarten gedeihen im Gewächshaus, im Freiland und unter Folientunnel Gemüse aller Art wie Paprika, Tomaten und Gurken. Glückliche Hühner beleben den Garten und auch im Teich gibt es allerhand zu beobachten. Vielfältige Blühpflanzen, Obstbäume und sogar Weinanbau runden das Areal ab.

Josef Gaßner jr.
Wollwies 1
85617 Aßling

Liebevolle Details

Die Gartenbesitzer haben viele Ideen umgesetzt, so besticht dieser 400 qm große Garten mit Besonderheiten und liebevollen Details. Am Naturbadeteich befindet sich eine Sitzecke sowie eine Feuerstelle, lecker duftet es am Pizza- und Brotbackofen, der Gemüsegarten ist vielfältig mit Hochbeeten und einer Kräuterschnecke. Obst wird am Spalier gezogen und ein Schildkrötengehege gibt es auch.

Fam. Schlüßlhuber
Röhrenbach-Ring 16
85617 Aßling

Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Ebersberg: Alexander Ferres
Tel.: 08092/823 180; E-Mail: alexander.ferres@lra-ebe.de



Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Miesbach am **29. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.

Gartenglück mit Laube

Zur Besichtigung in der Kleingartenanlage Alte Au sind folgende Gärten geöffnet: Nr. 6 (Wolfgang Kadner), Nr. 26 (Iva Christ), Nr. 31 (Jeanette Obermeier), Nr. 36 (Gisela Oblak), Nr. 38 (Jürgen Adacker).

Diese Gärten bieten klassische Kleingartenelemente wie Gartenlauben, Sträucher, Bäume, Obstgehölze, Gemüsebeete, Beerenobst, Pflanzflächen für Rosen, Stauden und Kräuter. Zudem gibt es dort interessante Elemente wie kleine Gartenteiche, ins Erdreich eingesenkte Gewächshäuser und ein großer Steingarten mit einer beeindruckenden Fülle und Vielfalt an Steingartenstauden.

Der Kleingartenverein lädt zum Erkunden der gesamten Anlage mit ihren Gemeinschaftseinrichtungen und rund 40 individuellen Gärten ein.

☛ Von der B 318 abbiegen in Richtung „Gewerbegebiet Holzkirchen Ost", den Kreisverkehr („Ratschillerkreisel") geradeaus überqueren, nach 300 m links.

Kleingartenanlage Alte Au
83607 Holzkirchen



Bienen und Wildblumen

Am idyllisch gelegenen Lehrbienenstand können nicht nur Bienenvölker besichtigt werden - die gesamte Umgebung lädt zum Verweilen ein. Schön anzusehen ist die Streuobstwiese, aber auch der Moosbachdamm, auf dessen mageren Flächen seltene Wildblumen wachsen.

☛ Fußweg: Vom Bahnhof Moosrain Richtung „An der Bahn" gehen, den Hinweisschildern folgen. Den unbeschrankten Bahnübergang queren und weiter den Waldweg entlang (ca. 5 min).

Mit dem PKW: Ab der B318 bei Moosrain von Gmund kommend links in die Bahnhofstraße abbiegen, dann geradeaus bis zum Parkplatz an den Bahngleisen. Dort das Auto abstellen. Weiter zu Fuß wie oben beschrieben.

Imkereiverein
Lehrbienenstand
Gmund-Tegernseer Tal
Am Moosbachdamm
83703 Gmund Moosrain

Upcycling-Paradies

Die Gartenbesitzer haben im wunderschönen Leitzachtal eine einfache Wiese mit viel Arbeit in ein spannendes Gartenparadies auf 1000 qm verwandelt und hierbei viele vorhandene Baumaterialien wiederverwendet. In zahlreichen selbstgebauten Beeten wachsen nun Stauden, Beerensträucher, Obstbäumchen und Gemüse heran. Für die Pause zwischendurch lädt ein entspanntes Plätzchen mit Teich im Zentrum zum Verweilen ein. Zu beobachten sind außerdem Enten, Wachteln, Hühner, Seidenhühner und Bienen.

☛ Oberhalb vom Gasthaus zum Goldenen Tal. Parken am Haus möglich, alternativ Wanderparkplatz an der Leitzach nutzen

Familie Hehlert
Fischerweg 2
83629 Naring / Weyarn

Ein Garten für die Sinne

Nach einem Entwurf eines Gartenarchitekten wurde eine kleine Gartenoase für die Sinne geschaffen. Auf zwei Terrassen, von denen eine mit Glas und die andere mit einer Pergola überdacht ist, lässt sich der Aufenthalt im Garten genießen. Die Pergola ist von zwei Weinstöcken bewachsen, die im Herbst viele Trauben liefern. Von den Terrassen und dem runden Sonnenliegeplatz aus hat man eine gute Sicht auf den schön angelegten Garten mit Wasserlauf, Brunnen mit Regenwasserzisterne, Staudenbeeten, Rosen, Sträuchern und kleinen Obstbäumen. ☛ Im Westen von Holzkirchen gelegen, nordwestlich des Fußballplatzes des TUS Holzkirchen, gut über die Roggersdorfer Straße zu erreichen. Gegenüber einem kleinen Spielplatz, hier gibt es auch Parkplätze

Familie Ammer
Franz-Obermayer-Strasse 25
83607 Holzkirchen



Schnuckelige Oase mit Pool

Im südseitigen Hausgarten mit nur 120 qm wurde mit viel Liebe zum Detail eine persönliche Oase geschaffen. Neben einer Terrasse mit kleinem Pool und einer Außenküche versprühen blühende Stauden, teilweise in Kiesbeeten, mediterranes Flair. Bei der Pflanzwahl wurde dabei nicht nur auf die Trockenheits- und Hitzeverträglichkeit, sondern auch auf insektenfreundliche Pflanzen geachtet. Im kleinen, 40 qm großen Vorgarten haben sogar noch ein Gewächshaus und ein Hochbeet Platz gefunden, zudem kleine Bäume und Säulenobst. ☛ Am südlichen Ortsrand von Holzkirchen, von der Roggersdorfer Straße kommend am großen Spielplatz (Flinsbach-Spielplatz) in die Flinsbachstraße einbiegen.

Familie Sokat
Flinspachstraße 13a
83607 Holzkirchen

Gemeinschaftlich gärtnern

D'Obstgarten ist ein 2011 gegründeter Gemeinschaftsgarten. Die Fläche wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und darf von den Bürgern selbst gestaltet und genutzt werden. Der Fokus liegt auf Obstgehölzen und Lebensraumstrukturen für die heimische Fauna. Mitten im Dorf ist so eine grüne Oase entstanden. 2012 wurde das Projekt mit dem „Lichtblick" der Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal ausgezeichnet. ☛ Auf der Wiese nördlich des Landbaderwegs im Ortszentrum von Dürnbach (Eisdiele in der Nähe)

Gemeinschaftsprojekt
D'Obstgarten
Ortsteil Dürnbach
Landbaderweg 3
83703 Gmund a. Tegernsee

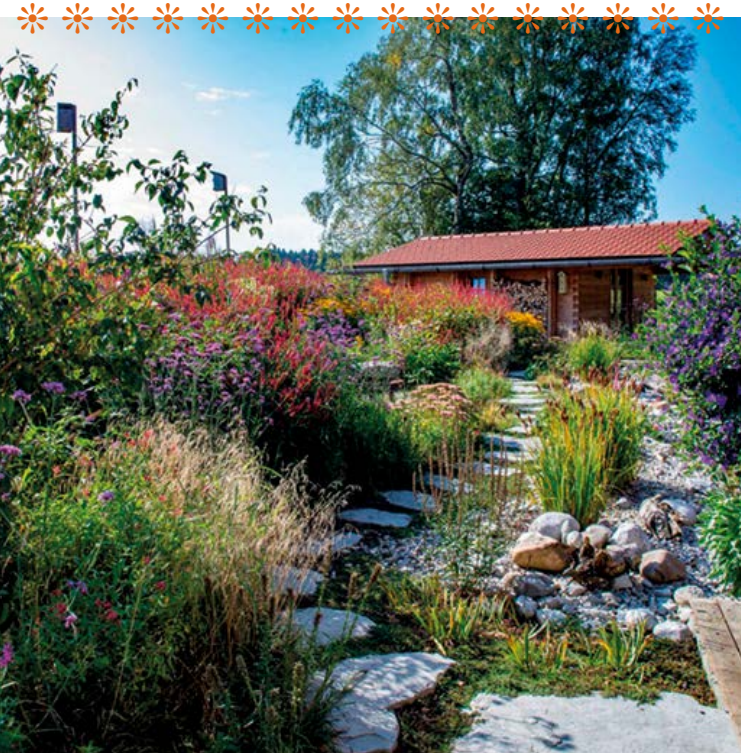
Bienen, Bach und Baden

Der sehr große Garten wurde vom Besitzer selbst geplant und von einer Garten- und Landschaftsbaufirma professionell angelegt. Er wird stellenweise von großen Baumgruppen umrahmt, in deren Schatten Häuschen für Bienen und Hühner stehen. Im Zentrum liegt ein großer Schwimmteich mit Terrassen aus Stauseeholz sowie ein Saunahaus. Aus dem Aushub für den Schwimmteich wurde ein künstlicher Hügel mit einem Bachlauf geschaffen. Die üppigen Staudenbeete, die sich entlang der östlichen Grundstücksgrenze sowie um das Wohnhaus herum befinden, laden zum Staunen und Beobachten ein. Auch die Lichtgruben am Haus wurden bepflanzt. Hier stehen Obstbäume und ein Obstspalierbaum.

Im Ortskern von Roggersdorf findet am Tag der offenen Gartentür ein Flohmarkt statt. Ein Besuch lohnt sich hier somit gleich doppelt!

☛ Roggersdorf liegt westlich von Holzkirchen. Von dort kommend über die Roggersdorfer Straße links in den Holzhäuslerweg einbiegen (nach dem Teich im Ortskern), die Straße bis zum Ende fahren und auf den 5 Parkplätzen am Grundstück parken oder am südlichen Ende des Grundstücks. Aufgrund des Flohmarktes ist evtl. das Parken entlang der Ortseinfahrt besser. Von dort ist es nur ein kurzer Fußweg bis zum Gartengrundstück.

Familie Koestler
Holzhäuslerweg 7
83607 Roggersdorf / Holzkirchen



So funktioniert Permakultur

Wer wissen will, wie Permakultur funktioniert, ist hier genau richtig. In diesem idyllisch gelegenen Garten ist eine solidarische Landwirtschaft auf 1000 qm Fläche in Form eines Marktgartens (intensive Mischkulturen) mit Gemüseversorgung für Privathaushalte und Restaurants in Bioqualität entstanden. Er befindet sich in der vierten Anbausaison. Gemüse und Obst werden nach den Maßstäben der Permakultur angebaut. Der Kreislauf der dauerhaften Kultivierung soll geschlossen werden. Man möchte autark sein. Es wird Kompost hergestellt und eigenes Saatgut verwendet. Besondere Sorten sind z.B. die Zitronengurke, alte Tomatensorten, Freilandauberginen oder -paprika. Sehr schön: ein Waldgarten mit Weiher. Die Solawi bietet zudem Bildungsangebote wie Führungen, auch am Tag der offenen Gartentür um 11 und 14 Uhr, ca. 30 min. Je nach Verfügbarkeit werden auch Saatgut oder Jungpflanzen zum Verkauf angeboten. ☛ Über die St2073 von Weyarn oder Miesbach kommend nach Kleinpienzenau fahren. Über die Dorfstraße nach Süden fahren. Parken seitlich auf der Wiese gegenüber der Anlage.

SOLAWI
Jana Heenen, Riedler 2
83629 Weyarn

Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Miesbach: Julia von Oelhafen
Tel.: 08025/704-3327; E-Mail: umweltundnaturschutz@lra-mb.bayern.de



Gärten im Landkreis **Rosenheim**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Rosenheim am **29. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.



Bild: Schneider, Erding

Garten mit Bach

Der naturbelassene Bauerngarten ist entlang der Braunau gelegen. Über 20 Jahre wurde er stetig verändert und an die Wünsche der Gartenbesitzer angepasst. Stauden und Gemüsebeete, Gewächshäuser, schöne Sitzecken, ein Holzbackofen sowie ein Teich laden Gäste zum Betrachten ein. ☛ an der Ortsausfahrt Beyharting Richtung Schönau letzter Hof auf der rechten Seite

Familie Neureuther
Kellerstr. 3
83104 Tuntenhausen-Beyharting

Abwechslungsreicher Landhausgarten

Der etwa 20 Jahre alte Landhausgarten auf 400 qm besticht mit seiner vielfältiger Bepflanzung. Zu sehen sind ein Gewächshaus, Hochbeete, ein Badefass sorgt für Abkühlung an heißen Tagen. An der Pergola rankt eine Kiwi.

Familie Rieder
An der Braunau 3
83104 Tuntenhausen-Beyharting

Viel auf kleinem Raum

In diesem relativ neu angelegten kleinen Nutz-, Zier- und Spielgarten wird der Platz gut genutzt. Der Gemüsegarten wurde rund angelegt. Benjeshecken bieten Lebensraum für Tiere, ebenso die Steinpyramide und viele heimische Pflanzen. Zwei unterirdische Gießwasserzisternen und ein Brunnen sorgen für die Bewässerung. ☛ zwischen Tuntenhausen und Ostermünchen

Familie Paul, Hörmating 5a
83104 Tuntenhausen-Hörmating

Ein Ort der Begegnung

Dieser schöne Platz wurde geschaffen, um ein Zusammentreffen aller Altersgruppen zu ermöglichen – Begegnung, Spiel, Austausch oder einfach auf den schattigen Bänken zur Ruhe kommen. Die bestehenden Apfelbäume wurden bei der Gestaltung integriert. Die Gartenanlage weist einige Besonderheiten wie den Pimpernussstrauch auf. Es gibt auch eine Beerennaschecke. Geplant wurde der Garten von GALAbau Streu. ☛ nördlich der Basilika und des Brunnens. Busparkplatz liegt unterhalb des Gartens

Obst- und Gartenbauverein
Tuntenhausen
Kirchplatz
83104 Tuntenhausen

Balkonblumenpracht und Gartendeko

Auf 400 qm entstand dieser ländliche Hausgarten mit Blumen, im Beet und in vielen Töpfen, und einem ausladenden Blumenschmuck auf dem Balkon. Kein Wunder, dass er bereits vordere Plätze bei Blumenschmuck-Wettbewerben belegte. Es werden Kräuter und Gemüse angebaut, dafür gibt es mehrere Hochbeete. Zur individuellen Note trägt die vielfältige Deko bei, selbstgetöpfert, aus Eisen oder Holz. Schöne Gartenelemente sind das Gartenhaus mit Steingrill sowie der Gartenbrunnen.

Lisa Ehberger
Pfr.-Lampl-Str. 1
83104 Tuntenhausen

Kreativer Bauerngarten

Rund um die Hofstelle entstand mit der Zeit eine grüne Oase und ein Ort der Kreativität. Altmaterialien bereichern phantasievoll den Garten. Dazu zählen Betten, Baggerketten oder ausrangierte Straßenleitplanken, die nun einen neuen Zweck erfüllen. Ganz nach Art des Bauerngartens werden die Nutzpflanzen stets von zierenden Pflanzpartnern umspielt. So dient der Garten nicht nur zur Selbstversorgung mit Gemüse und Obst, sondern bietet auch Blütenpracht fürs Auge. Vom Hanggrundstück geht der Blick weit ins Tuntenhauser Filz. ☛ gelber Bauernhof in der Ortsmitte

Familie Gambos
Sindlhausen 27
83104 Tuntenhausen

Hier gefällt es den Bienen

Am ehemaligen Wasserhäuschen von Tuntenhausen hat seit 2007 der Lehrbienenstand des Bienenzuchtvereins eine Heimat gefunden. Im Gebäude befinden sich ein Arbeits- sowie ein Schulungsraum. Zudem gibt es ein Bienenhaus und ein Insektenhotel zu sehen. Interessierte können nicht nur viel über die Bienen erfahren, auch im 950 qm großen Gelände ist einiges zu sehen, so das neu erbaute Sandarium, Obstbäume, für Bienen nützliche Pflanzen, ein Steingarten sowie eine Benjeshecke. ☛ am Ende der Fuchsbergstr. Beschilderung an der Tillystr. folgen

Lehrbienenstand des
Bienenzuchtverein
Hohenthann-Schönau
Fuchsbergstraße
83104 Tuntenhausen

Blumen in allen Formen

In diesem Bauernhofgarten ist ein großer Pfau, mit Sommerblühern bepflanzt, der Hingucker im Mittelpunkt. Außerdem gibt es einen großen Rosenkelch, Hochbeete in Blumenform und viele Sitzmöglichkeiten rund um den Hof. Hofladen und Regiomat sind bestückt mit Milch, Käse, Fleisch, Eiern, Marmelade und Eis. ☛ zwischen Tuntenhausen und Ostermünchen direkt an der Staatsstr., Parkmöglichkeiten an beiden Höfen

Familie Neichl
Hörmating 1a
Hörmating 1
83401 Tuntenhausen

Hofbaum und Hofkapelle

An der Hofstelle befindet sich ein offen gestalteter Hausgarten mit Hochbeeten, Staudenbeeten, viele Kübelpflanzen und eine üppige Balkonbepflanzung auf vier Balkonen. Zum Hof gehört nach alter Tradition eine Hofkapelle sowie ein Hofbaum mit einem schönen Freisitz. ☛ von Rosenheim kommend befindet sich der Oberrain rechts zwischen Tattenhausen und Ostermünchen. Der Hof liegt gegenüber dem Oberrainer Schlössl

Familie Neumayer
Oberrain 5a
83104 Ostermünchen

Bild: Kübler

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Rosenheim: Daniel Richter
Tel.: 08031 392-3335; E-Mail: daniel.richter@lra-rosenheim.de



Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Altötting am **29. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.



Bild: Kübler

Es summt im Bienenhaus

Honigbienen im eigenen Garten, dazu braucht es eine naturnahe Gartengestaltung, die sich hier bewundern lässt. Die Freiflächen des Mehrgenerationenhauses vereinen moderne und ländliche Elemente. Sie bieten den Bewohnern vielfältige Aufenthaltsbereiche und der Natur viel Platz. Ein Teich mit Sauna lädt zum Entspannen ein, Nutzgarten und Spalierobst dienen der Selbstversorgung. Heimische Strauchhecken sorgen für Sichtschutz und geben Tieren Lebensraum. Ein alter Obstgarten wurde integriert und ergänzt das Gesamtbild harmonisch. Direkt an der Blumenwiese steht das Bienenhaus mit Blumenwiese sowie zahlreiche Nützlingsunterkünfte.

☛ Nördliches Ende des Ortes Pleiskirchen. Direkt zwischen der AÖ2 und der Bräustraße gelegen. Parkmöglichkeiten entlang der Bräustraße und am Sportplatz.

Fam. Eisenacker
Schmidhub 3 a
84568 Pleiskirchen-
Schmidhub

Kunst, Nutztiere und jede Menge Obst

Die Freiflächen des ehemaligen Seminarhofs wurden trotz ihrer Größe von rund 10.000 m² naturnah und vielfältig umgestaltet. Sie bestechen durch eine spielerische Gestaltung mit zahlreichen Kunstelementen und bieten unterschiedliche Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Ein Badeteich, der sich derzeit im Umbau befindet, sowie ein Klärteich ergänzen die ökologische Struktur des Gartens. Neben mehreren Gewächshäusern und Gemüsebeeten sind etwa 80 Obstbäume über das Gelände verteilt. Auch eine Vielzahl an Rosen, Elsbeeren, Ziersträuchern und Nutztieren prägt das Gesamtbild und macht den Garten zu einem lebendigen, abwechslungsreichen Ort. ☛ Die AÖ 31 von Pleiskirchen nach Neumarkt-Sankt Veit. Nach Hütting rechts bei Ortsschild Oberlohr abbiegen. Es folgt ein unbefestigter Weg.

Familie Kugler
Unterlohr 1
84568 Pleiskirchen

Ein kleines Naturparadies

Der 250 m² große Siedlungsgarten ist ein wahres Naturparadies auf kleinem Raum und wurde bereits als Vogel- und Naturgarten ausgezeichnet. Trotz seiner begrenzten Fläche bietet er eine beeindruckende Vielfalt an Lebensräumen. Heimische Gehölze und ein kleiner Teich ergänzen das naturnahe Konzept. Seltene Pflanzenarten gestalten einen besonderen Rückzugsort für Mensch und Tier. ☛ Von Altötting kommend auf der B299 Richtung Winhöring. Nach der Autobahn rechts in die Neuöttinger Straße einbiegen. Nach ca. 200 m folgt die Zufahrt Kronberg. Das Grundstück ist auf der rechten Seite. Parkmöglichkeit in der alten Landstraße.

Familie Wunder
Kronberg 12
84543 Winhöring-Kronberg

Pool mit Pavillon

Hier verträgt sich naturnahe Gestaltung mit Elementen des englischen Stils. Bepflanzte Beete mit einer Mischung aus heimischen Stauden und Zierpflanzen wie Hortensien und Rosen prägen das Bild, während dichte Strauchhecken Struktur und Schutz für Mensch und Tier bieten. Ein kleiner Pool mit Pavillon fügt sich harmonisch in die grüne Umgebung ein und dient als weiterer Mittelpunkt des Gartens. ☛ Die A94 an der Abfahrt Neuötting Nähe des XXXLutz abfahren und weiter auf der Neuöttinger Straße in Richtung Winhöring. Nach etwa 1 km rechts auf die Burger Straße einbiegen. Nach 500 m links halten. Parkflächen im umliegenden Siedlungsgebiet vorhanden.

Familie Resch
Burger Straße 56 a
84543 Winhöring-Unterau

Bild: Kübler



Vielfalt an Funkien- und Tomatensorten

Die Funkiensammlung und die vielen Tomatensorten sind eine Besonderheit, die sich Gäste nicht entgehen lassen sollten. Der naturnahe Siedlungsgarten erstreckt sich über rund 400 qm und vereint Nutz- und Zierpflanzen zu einem vielfältigen Lebensraum. Ein großer Gemüsegarten liefert frische Ernte, Hausenten tragen zur natürlichen Schädlingskontrolle bei. Verschiedene Gartenräume laden zum Verweilen und Entdecken ein. ☛ Die A94 an der Abfahrt Neuötting Nähe des XXXLutz abfahren und weiter auf der Neuöttinger Straße in Richtung Winhöring. Nach etwa 1 km rechts auf die Burger Straße einbiegen. Nach 500 m links halten. Parkflächen im umliegenden Siedlungsgebiet vorhanden.

Familie Fuchs
Burger Straße 56 b
84543 Winhöring-Unterau

Garten mit individueller Note

Alter Obstbaumbestand, ein großer Gemüsegarten mit Gewächshaus sowie ein kleiner Teich zeichnen diesen Garten aus. Zahlreiche selbstgebaute Elemente, darunter ein Backofen mit Freisitz, verleihen dem Garten eine individuelle Note. Weinfässer sowie Palmen setzen zusätzliche interessante Akzente und runden das Gesamtbild ab. ☛ Die B 12 bei der Ausfahrt Neuötting verlassen, auf der Bahnhofstraße in Richtung Norden fahren. Auf Höhe des Möbelhauses Fischer rechts auf die Brücke einbiegen. Parkmöglichkeiten im umliegenden Siedlungsbereich.

Familie Rabenseifner
Bahnhofstraße 31
84524 Neuötting

Japanische Gartenästhetik

Die Tempelanlage des Zen-Klosters Daihizan Fumonji folgt der traditionellen japanischen Gartenästhetik. Die gesamte Zen-Gartenanlage erstreckt sich über mehr als 10.000 m² und umfasst drei Zen-Gärten. Der Innenhof wurde nach dem Gestaltungsprinzip der „Harmonie" konzipiert, während ein weiteres Gartenareal dem Prinzip der „Dynamik" folgt. Der behutsame Umbau des alten Bauernhofs in ein Zen-Kloster, verbunden mit dem Erhalt der Streuobstwiese und des alten Baumbestandes, ist so gelungen, dass sich die gesamte Anlage harmonisch in die hügelige, oberbayerische Landschaft des Holzlandes einfügt. Die besondere Atmosphäre der fernöstlichen Kultur wird für Besucher spürbar, sobald sie das Gelände betreten. Der Garten wurde von Zensho Shimokawa, einem Meister des Garten- und Landschaftsbaus, sowie ordinierten Mönch des Zen-Klosters Daihizan Fumonji entworfen und von der Firma Sansui-en realisiert. ☛ An der Bundesstraße 588 liegt zwischen Altötting und Eggenfelden der Ort Reischach. In der Ortsmitte von Reischach nach Erlbach und Zeilarn abbiegen. Nach ca. 3 km geht es rechts nach Eisenbuch.

Zen-Zentrum Eisenbuch
Zen-Kloster Daihizan Fumonji
Eisenbuch 7
84567 Erlbach

Bild: Kübler

Lehrbienenstand und Streuobstwiese

Die rund 3.000 m² große Streuobstwiese des Marktes Marktl ist ein wertvolles Naturrefugium und wird vom örtlichen Imker- und Gartenbauverein mit viel Engagement gepflegt. Neben einer Vielzahl an Obstbäumen mit alten und regionalen Sorten, ist die Fläche von heimischen Sträuchern gesäumt. Ein Lehrbienenstand dient zudem der theoretischen und praktischen Weiterbildung. ☛ Direkt an der Kreisstraße AÖ 16 am Ortseingang der Gemeinde Marktl. Parkmöglichkeiten sind auf der Wiese vorhanden.

Markt Marktl
Imkerverein Marktl 1927 e.V.
Reinhard-Schröpfer-Weg
84533 Marktl

Die ganze Vielfalt an Taglilien

Am Rande der Siedlung liegt eine Gartenfläche, auf der der Besitzer seinem Hobby, der Anzucht und Vermehrung von Taglilien nachgeht. Rund 650 verschiedene Sorten – darunter Wildarten, amerikanische, europäische und eigene Züchtungen – können Gäste hier in voller Blüte bewundern. Ein Gewächshaus, ein Hochbeet und ein Insektenhotel vervollständigen den Schaugarten. ☛ Ca. 400 Meter vom Zentrum über die Schulstraße und Bruckbergstraße in Richtung Marktlberg kurz vor der Bahnüberführung auf der linken Seite.

Erhard Schlott
Ludwig-Edmaier-Straße 5
84533 Marktl am Inn

Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Altötting: Andreas Baumgartner
Tel.: 08671/502-316; E-Mail: andreas.baumgartner@lra-aoe.de



Sonntag 29. Juni 2025
Der Eintritt ist frei!



Wichtige Hinweise

Bitte bedenken Sie, dass Sie – bis auf wenige Ausnahmen – in privaten Gärten zu Besuch sind. Die Gärten sind keine für größere Besuchergruppen konzipierten Schauanlagen. Danken Sie deshalb den Gartenbesitzern die Gastfreundschaft, indem Sie sich besonders rücksichtsvoll verhalten. Bitte bewegen Sie sich nur auf befestigten Flächen und schonen Sie die Pflanzbereiche. Fotografieren ist erlaubt. Alle Gärten werden auf eigene Gefahr betreten. Bitte denken Sie an Ihre Aufsichtspflicht, wenn Sie Kinder mitbringen. Die Gärten sind kein Hundeklo.

Informationen

erteilen die Kreisfachberatungen für Gartenkultur und Landespflege an den Landratsämtern bzw. die Kreisverbände. Die Kontaktdaten finden Sie in der Broschüre.

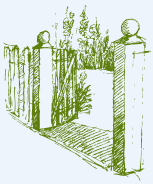
Internet

www.gartenbauvereine-oberbayern.de
www.tag-der-offenen-gartentuer-oberbayern.de
www.gartenbauvereine.org

Veranstalter

Bezirksverband Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V.
Kreisverbände für Gartenkultur u. Landespflege mit den örtl. Vereinen
Kreisfachberater für Gartenkultur u. Landespflege an den Landratsämtern

BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.



Kreisfachberatung
für Gartenkultur
und Landespflege

Layout: www.natalie-seiffert.de, Text: www.text-kuebler.de; Bilder: © Kreisfachberater, Dagmar Kübler, Emily Hoyos; Titelbild: © Dagmar Kübler; Blume: © Julian Denstorf / Loki Schmidt Stiftung
Bilder Adobe Stock: Löwe: © flashpics, Marienkäfer: © Alexstar, Weinranke: © camellias, Schild: © Zerbor